

Jahresbericht 2020

Verantwortliche des Vereins Landschaftstheater Ballenberg

Hess Lorenz, Stettlen	Präsident
Flück Peter, Interlaken	Vizepräsident
Ueltschi Thierry, Meiringen	Vorstandsmitglied, Künstlerischer Leiter
Boss Brigitte, Brienz	Laienvertreterin
Willi Franziska, Brienz	Laienvertreterin
Michel Martin, Unterseen	Vorstandsmitglied, Vertretung FLM (Wahlvorschlag)
Luginbühl Buschi, Luzern	Künstlerischer Berater (Beirat)

Trauffer Irène, Hofstetten	Leiterin Geschäftsstelle
Sidler Christian, Stalden bei Sarnen	Geschäfts- und Produktionsleiter
Brunner Tanja, Hofstetten	Revisorin
Waldner Ursula, Hofstetten	Revisorin

Liebe Freundinnen und Freunde des Landschaftstheaters Ballenberg

Nachdem wir 2019 die 25. Inszenierung des Landschaftstheaters Ballenberg feiern durften, kam 2020 alles anders als geplant...

Wir waren mitten drin in den Vorbereitungen für die Inszenierung «Der Geltstag oder die Wirtschaft nach der neuen Mode» von Jeremias Gotthelf. Der Autor Paul Steinmann hatte fristgerecht einen stimmigen, auf die Hauptdarstellerin Anne Hodler und das Ballenberg-Ensemble zugeschnittenen Text verfasst. Das Produktionsteam unter der Leitung des Regisseurs Ueli Blum hatte sich bereits diverse Male zu Sitzungen und Begehungen vor Ort getroffen. Der Schauplatz und die passende Zuschauertribüne waren festgelegt und die ersten Proben hatten stattgefunden. Das Konzept stand und konkretisierte sich immer mehr.

Mitten in dieser kreativ-produktiven Phase wurde dann aber relativ schnell klar, dass der «Geltstag» mit einer Zuschauertribüne von über 700 Gästen im Sommer 2020 nicht gespielt werden kann. Zudem konnten wir lange Zeit wegen den Corona-Massnahmen nicht mehr proben. Alles geriet ins Stocken und Mitte April musst der Vorstand schweren Herzens entscheiden, dass der «Geltstag» auf Sommer 2021 verschoben wird. Und auch dieser Entscheid liess sich aufgrund der gesundheitspolitischen Entwicklungen nur bis im Herbst 2020 halten. Der Vorstand kam auf den Entscheid zurück und liess vom Regieteam das Wandertheater «Brandboden oder wie Melk die Kohle aus dem Feuer holt» entwickeln. Ueli Blum, Buschi Luginbühl und Franziska Senn überarbeiteten innerhalb kurzer Zeit die berühmte Erzählung «Das kalte Herz» von Wilhelm Hauff (1802 – 1827) zu einer auf die Schweizer Sagenwelt und den Ballenberg passenden Fassung. Dass schliesslich auch der «Brandboden» im Sommer 2021 leider nicht aufgeführt werden kann, ist inzwischen bekannt und wird im nächsten Jahresbericht im Detail erläutert.

Trotz der schwierigen Bedingungen liess das Landschaftstheater den Kopf nicht hängen! Der Verein Landschaftstheater Ballenberg und das Freilichtmuseum Ballenberg bündelten ihre Kräfte für ein einzigartiges Projekt: Unter dem Titel «Himmel, Arsch und Zwirn!» wurden letzten Sommer an vier Wochenenden wahre und erfundene bewegende Anekdoten und Geschichten zum Leben erweckt. Die Besucherinnen und Besucher des Ballenbergs erlebten und erfuhren so Alltag und Leben vergangener Zeiten hautnah.

Unsere Schauspielerinnen und Schauspieler erweckten die Häuser im Freilichtmuseum Ballenberg zum Leben: Sie erzählten aus dem harten Arbeitsalltag des Tagelöhners, von der wundersamen Heilung der schwermütigen Hofbäuerin oder wie der Heuer-Hans zu seinem Zili kam. Wer an einem Theaterwochenende durch das Freilichtmuseum wanderte, bestaunte nicht nur Gebäude und Handwerke aus vergangenen Zeiten, sondern traf auf eine Welt voller bewegender, kurioser und traurig-schöner Geschichten, die sich oft tatsächlich an den Orten des Geschehens zugetragen hatten. Die Inszenierungen erlaubten es den Besucherinnen und Besuchern, noch tiefer in die Geschichten der historischen Gebäude und in das Alltagsleben früherer Zeiten einzutauchen. Die Protagonisten nahmen die Museumsgäste mit auf eine Reise durch die Zeit, eine gelebte Annäherung an die Vergangenheit wurde ermöglicht und das immaterielle Kulturerbe somit direkt erlebbar.

Die Inszenierungen waren eine Koproduktion des Trägervereins Landschaftstheater Ballenberg und des Freilichtmuseums Ballenberg. Da das Coronavirus die übliche Produktion des Landschaftstheaters verunmöglichte, wurden die so frei gewordenen kreativen und organisatorischen Kräfte für ein neues, einzigartiges Angebot genutzt. Freilichtmuseum und Landschaftstheater wollten in diesem Pilotprojekt erste Erfahrungen mit «Living History» sammeln und dabei interaktive Angebote für Museumsgäste erforschen und weiter vorantreiben. Die beiden Regisseure Ueli Blum und Buschi Luginbühl erweckten die Geschichten der Ballenberg-Häuser und ihrer ehemaligen Bewohner sowie regionale Sagen und Begebenheiten zum Leben. Das Ensemble des Landschaftstheaters, allen voran die beiden Profi-Schauspielerinnen Anne Hodler und Franziska Senn walteten als Gastgeberin-

nen, führten die Zuschauenden an die Spielstätten und durch die emotionalen Geschichten. Adi Blum komponierte und arrangierte für die Aufführungen die musikalische Begleitung aus der Zeit und spielte auf seinem Akkordeon mit dem Trompeter Mattia Belz auf.

Dank dem Theaterrundgang «Himmel, Arsch und Zwirn» kam es trotz Corona zu einem theaterreichen Sommer 2020. Wir konnten so unsere Präsenz stärken und unsere Flexibilität und unbändige Spiellust unter Beweis stellen. Wir danken dem Freilichtmuseum Ballenberg – allen voran Jeanne Simmen, Leiterin Bildung und Vermittlung - für die sehr gute, engagierte Zusammenarbeit, dem Produktionsteam unter der Leitung der Regisseure Ueli Blum und Buschi Luginbühl, den Helferinnen und Helfern des LTB und natürlich allen Spielerinnen und Spielern, welche die neue Aufgabe bravourös meisterten!

Herzlichen Dank!

Im letzten Vereinsjahr brachen die Einnahmen natürlich massiv ein. Es fehlten vor allem die Zuschauereinnahmen, welche jeweils rund 90 Prozent der Einkünfte ausmachen. Auch ein Grossteil der zugesagten Unterstützungsgelder entfielen. Es gab aber Sponsoren, die trotz Absage ihren Beitrag auszahlten: Dr. Annemarie Reynolds, Bank Brienz Oberhasli, Eggenschwiler Baumanagement, Gasser Felstechnik AG, Haslital Tourismus und Brienz Tourismus. Ganz herzlichen Dank für eure Treue zum LTB!

Wir durften zudem beim Kanton Bern ein Gesuch um Ausfallentschädigung eingeben und erhielten einen sehr namhaften Betrag, der unser Defizit wesentlich reduzierte. Zudem versuchten wir, wo immer möglich Einsparungen zu tätigen, was jedoch nur teilweise möglich war, da gewisse Ausgaben oder Zusagen im April 2020 bereits getätigt waren.

Last but not least: Wir möchten Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, ganz herzlich für Ihre treue Unterstützung danken. Gerade jetzt, da Corona unseren Vereinszweck «regelmässig Theaterstücke im Freilichtmuseum Ballenberg zur Aufführung zu bringen» einengt und die Zuschauereinnahmen ausbleiben, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Im Namen des Vorstandes und aller Beteiligten danken wir Ihnen ganz herzlich für Ihren jährlichen Beitrag!

Feuer und Flamme!

Wir enden mit einem Ausblick auf den Sommer 2021. Unser alternatives Theaterprojekt «Feuer und Flamme» sieht vor, dass an ausgewählten Sommertagen, während den Öffnungszeiten des Museums, im ganzen Freilichtmuseum verteilt kleine Inszenierungen stattfinden. Lassen Sie sich überraschen und informieren Sie sich ab Juni auf unserer Homepage www.landschaftstheater-ballenberg.ch. Ein Besuch auf dem Ballenberg lohnt sich auch diesen Sommer!

Lorenz Hess
Präsident Verein Landschaftstheater Ballenberg

Christian Sidler
Produktions- und Geschäftsleiter

BILANZ

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	967'140	1'030'849
Forderungen	165	198
Aktive Rechnungsabgrenzung	7'282	16'339
Umlaufvermögen	974'587	1'047'386
AKTIVEN	974'587	1'047'386
Verbindlichkeiten	18'055	26'929
Gutscheine	28'135	28'135
Passive Rechnungsabgrenzung	51'666	25'000
Fremdkapital	97'856	80'064
Vereinskapital	967'322	885'729
Jahresgewinn	-90'591	81'593
Eigenkapital	876'731	967'322
PASSIVEN	974'587	1'047'386

ERFOLGSRECHNUNG 2020

	IST <u>2020</u> CHF	Budget¹ <u>2020</u> CHF	Differenz CHF	IST <u>2019</u> CHF
Billetteinnahmen	0	1'000	-1'000	735'763
Verschiedene Erträge	30'269	48'000	-17'731	95'975
Mitgliederbeiträge	48'625	44'000	4'625	50'000
BETRIEBLICHER ERTRAG	78'894	93'000	-14'106	881'738
Kosten Produktion	-151'485	-131'000	-20'485	-338'031
Kosten Ausstattung	-12'782	-18'000	5'218	-182'613
BETRIEBLICHER AUFWAND	-164'266	-149'000	-15'266	-520'644
BRUTTOERGEBNIS	-85'372	-56'000	-29'372	361'094
Personalaufwand	-79'730	-90'000	10'270	-118'751
Administration	-67'644	-81'000	13'356	-135'398
Werbung	-17'125	-14'000	-3'125	-52'613
Übriger Betriebsaufwand	-8'282	-46'000	37'718	-70'100
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	-172'781	-231'000	58'219	-376'862
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	-258'153	-287'000	28'847	-15'768
Finanzerfolg	362	-2'000	2'362	-1'143
Ausfallentschädigung	167'630	0	167'630	0
Auflösung Rückstellung	0	0	0	100'000
Steuern	-430	-2'000	1'570	-1'496
JAHRESGEWINN	-90'591	-291'000	200'409	81'593

¹ Budget musste wegen Corona-Entscheid im April 2020 umfassend angepasst werden.

Bisherige Theaterproduktionen

1991	Romeo und Julia auf dem Dorfe	2008	Die Siebtelbauern
1993	Katharina Knie	2009	Vreneli ab em Guggisbärg
1994	Elsi, die seltsame Magd	2010	Farinet, der Falschmünzer
1995	Peter Gynt	2011	Gotthelfs «Besenbinder von Rychiswyl»
1997	Schluck und Jau	2012	Der Pfarrer und der Kapitän
1998	Der Drache	2013	Vehsturz
1999	Das Fähnlein der 7 Aufrechten	2014	Via Mala
2000	Käserei in der Vehfreude	2015	Ueli der Knecht
2002	An heiligen Wassern	2016	Ueli der Pächter
2003	Jürg Jenatsch	2017	Veronika Gut
2005	Die Stickerin und der Fergger	2018	Steibruch, zrugg us Amerika
2006	Vreneli	2019	Romeo und Julia auf dem Dorfe
2007	Der schwarze Tanner	2020	Himmel, Arsch und Zwirn

Verein Landschaftstheater Ballenberg

Unter dem Namen «Landschaftstheater Ballenberg» besteht seit 1992 ein Verein im Sinne von Artikel 66 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Sitz des Vereins ist Hofstetten bei Brienz. Der Verein wird ideell getragen und unterstützt von der Stiftung Schweizerisches Freilichtmuseum Ballenberg (FLM), von Personen und Institutionen aus Kultur, Politik und Wirtschaft aus der Region und der ganzen Schweiz. Der Verein bezweckt regelmässig bzw. periodisch stattfindende Aufführungen von Theaterstücken auf dem Ballenberg, die sich den landschaftlichen und architektonischen Bedingungen des Geländes und dem historisch-konzeptionellen Charakter des Museums als Ausstellungsstätte für ländliche Bau- und Wohnkultur anpassen. Ziel ist es, im Museum Landschaftstheater aufzuführen, das sich um geschichtliche und aktuelle Stoffe kümmert, die sich mit der ländlichen Kultur der Schweiz beschäftigen, und Inszenierungen zu veranstalten, die das Freilichtmuseum in seinem Ziel, lebendige Begegnungsstätte zu sein, unterstützen.

Werben Sie Mitglieder für unseren Verein

Mit dem jährlichen Mitgliederbeitrag bekunden Sie Ihre Sympathie zum Landschaftstheater Ballenberg. Als Gegenleistung profitieren Mitglieder in vielerlei Hinsicht:

- frühzeitige Information und Reservierungsmöglichkeit
- jährlich bis zu drei Gratisbillette für die Vorstellungen
- Unterstützung einer Kulturinstitution, die in der Schweiz einmalig ist

Mitgliedschaften:

- Einzelmitglied Fr. 100.– 1 Billett
- Partnermitglied Fr. 150.– 2 Billette
- Kollektivmitglied Fr. 500.– 3 Billette (Firmen, Vereine)

Herzlichen Dank für die Werbung und Unterstützung!

Verein Landschaftstheater Ballenberg
Museumsstrasse 131
3858 Hofstetten

REVISORENBERICHT

Die unterzeichnenden Revisorinnen haben die Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Vereins Landschaftstheater Ballenberg für das Berichtsjahr 2019 am 12. Februar 2020 geprüft und erstatten folgenden Bericht:

Die Buchhaltung wurde im üblichen Rahmen geprüft und wir stellen fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde. Bilanz und Erfolgsrechnung entsprechen den gesetzüblichen Vorschriften und den Statuten des Vereins Landschaftstheater Ballenberg.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem positiven Überschuss von Fr. 81'593.30 ab. Dadurch erhöht sich das Vereinskaptal per 31. Dezember 2019 auf neu Fr. 967'322.33.

Die Revisorinnen stellen den Antrag:

Die Jahresrechnung 2019 ist zu genehmigen und dem Geschäfts- und Produktionsleiter, Herr Christian Sidler, unter Verdankung der geleisteten Arbeit die Décharge zu erteilen.

Hofstetten, 12. Februar 2020

Die Revisorin I:


Tanja Brunner

Die Revisorin II:


Ursi Waldner

Verein Landschaftstheater Ballenberg

Museumsstrasse 100

3858 Hofstetten

REVISORENBERICHT

Die unterzeichnenden Leihen-Revisorinnen haben die Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Vereins Landschaftstheater Ballenberg für das Berichtsjahr 2020 am 02. März 2021 geprüft und erstatten folgenden Bericht:

Die Buchhaltung wurde im üblichen Rahmen geprüft und wir stellen fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde. Bilanz und Erfolgsrechnung entsprechen den gesetzüblichen Vorschriften und den Statuten des Vereins Landschaftstheater Ballenberg.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 90'590.90 ab. Dadurch verringert sich das Vereinskapi tal per 31. Dezember 2020 auf neu Fr. 876'731.43.

Die beiden Leihen-Revisorinnen stellen den Antrag:

Die Jahresrechnung 2020 ist zu genehmigen und dem Geschäfts- und Produktionsleiter, Herr Christian Sidler, unter Verdankung der geleisteten Arbeit die Décharge zu erteilen.

Hofstetten, 02. März 2021

Die Revisorin I:

Tanja Brunner



Die Revisorin II:

Ursi Waldner

